

Liebe Eltern,

seit der Veröffentlichung der offiziellen Entscheidungen bezüglich der weiteren Schulöffnung am Dienstag habe ich ununterbrochen nachgedacht und nachgelesen, welche Reaktionen sie - vor allem bei den Familien - hervorrufen.

Mein Fazit: tageweise Wechselmodelle bringen statt langsamer Wiedereingewöhnung in fast jeglicher Hinsicht "Chaos": für die Kinder, (auch für die, die seit einiger Zeit wieder in der Schule sind), die Pädagogen und die Eltern.

Ich habe mir eine Familie vorgestellt: mit einem Kind in der Kita, welches ab dem 25.5. (je nach Kapazität) einen Tag kommen darf, einem Erstklässler, der Mo und Di von 8-11 Uhr und die Woche danach an der anderen Wochentagen und ein Sechstklässler, der eventuell nachmittags kommen kann...

Bei den Fahrwegen unserer Schulfamilien ist das durch das große Einzugsgebiet fast unzumutbar.

Eine Schulbusroute ist bei täglich wechselnden Gruppen und den entsprechend verschiedenen Wohnorten unmöglich.

Nach gestriger Abstimmung mit dem Elternrat, welchen ich unter diesen Umständen einbezogen habe und heutigem Beschluss des Kollegiums teile ich Ihnen nun (in diesen Zeiten allerdings immer **UNTER VORBEHALT**) mit, wie die weitere Schulöffnung für unseren Standort geplant ist:

Ab dem 25.5.20 haben wir vier Unterrichtswochen zu gestalten.

**Das sind 17 Schultage, da der 1. und 11.6. Feiertage (Pfingsten und Fronleichnam) und der 12.6. ein variabler Ferientag an unserer Schule sind.**

Die letzten drei Schultage sind ausschließlich für die gestaffelten Zeugnisübergaben vorzusehen.

Das wird wie folgt organisiert:

22.6.20: Zeugnisübergabe Ole- und Leo-klasse

23.6.20: Zeugnisübergabe 3.+4. Klasse

24.6.20: Zeugnisübergabe 5.+6. Klasse

(Den Schuljahresabschlussgottesdienst planen wir am 24.6.20 um 10 Uhr NUR für unsere Sechstklässler mit würdiger Verabschiedung durch unser Team. Ich hoffe es organisieren zu können, dass die vor der Kirche wartenden Eltern per Videoübertragung dabei sein können. Vorher erhalten die Kinder ihr Zeugnis)

Wir werden für die Zeit ab dem 25.5.20 eine A- und eine B-Woche einführen und von 8-11.45 Uhr Präsenzunterricht anbieten.

In den beiden A-Wochen kommen die 1., 3. und 5. Klasse.

In den beiden B-Wochen kommen die 2., 4. und 6. Klasse.

Die Schüler der Klassen kommen jeweils in 2 Gruppen, sodass immer 6 Lerngruppen im Haus sind.

So haben alle durch die Feiertage fast gleich viel Unterricht.

Gruppen	A-Woche (25.-29.5.+8.-10.6.20)	B-Woche (2.-5.6+15.-19.6.20)	Pause
Leo-1	Fr. Li	Homeschooling	Hof (9.30-9.50 Uhr)
Ole-1	Fr. Mei	Homeschooling	Hof (9.50-10.15 Uhr)
Leo-2	Homeschooling	Fr. Li	Hof (9.30-9.50 Uhr)
Ole-2	Homeschooling	Fr. Mei	Hof (9.50-10.15 Uhr)
3a	Fr. La+ Fr. B im Tageswechsel	Homeschooling	Wiese (9.30-9.50 Uhr)
3b	Fr. La+ Fr. B im Tageswechsel	Homeschooling	Wiese (9.50-10.15 Uhr)
4a	Homeschooling	Fr. W+Hr. J im Tageswechsel	Wiese (9.30-9.50 Uhr)
4b	Homeschooling	Fr. W+Hr. J im Tageswechsel	Wiese (9.50-10.15 Uhr)
5a	Fr.O+Fr.Ca im Tageswechsel	Homeschooling	Giebelsee (9.30-9.50 Uhr)
5b	Fr.O+Fr.Ca im Tageswechsel	Homeschooling	Giebelsee (9.50-10.15 Uhr)
6a	Homeschooling	Fr.P+Fr.Ga im Tageswechsel	Giebelsee (9.30-9.50 Uhr)
6b	Homeschooling	Fr.P+Fr.Ga im Tageswechsel	Giebelsee (9.50-10.15 Uhr)

Unterrichtszeit (täglich): 8-11.45 Uhr  
Anschließend: Entlassung der Kinder oder Notbetreuung mit bescheinigtem Anspruch  
**(seit 11.5. mit Bescheid durch das Jugendamt)**  
**Es gibt keine reguläre Hortbetreuung.**

Alle 3 Klassen benutzen jeweils verschiedene und MARKIERTE Ein- und Ausgänge und Fahrradständer.  
(5+6: linker Eingang, 3+4: Haupteingang, 1+2 Klasse: rechter Eingang)

**Stundenpläne und sonstige Hinweise erhalten Sie im Laufe der nächsten Woche von den Klassenlehrerinnen.**

#### **Notbetreuung:**

Hier können Sie sich informieren und Ihren Antrag direkt an das Jugendamt mailen:

<https://www.maerkisch-oderland.de/de/aktuelles/notbetreuung-kita-grundschule-hort.html>

**Informieren Sie bitte das Schulbüro parallel drüber, dass Sie einen NEU-Antrag stellen, damit wir proforma planen können.**

Sofern die Voraussetzungen bei steigenden Schülerzahlen nach den aktuellen strikten Vorgaben noch gegeben sind, kann die Betreuung mit dem Bescheid des Jugendamtes bei uns stattfinden.

#### **Gilt die Notbetreuung auch für Kinder von im Home-Office arbeitenden Eltern?**

Ist ein Elternteil zum Beispiel im Home-Office tätig, entfällt in der Regel der Anspruch auf eine Notfallbetreuung. Das Land Brandenburg begründet diese Entscheidung damit, dass es den Eltern "in den überwiegenden Fällen möglich und zumutbar" sei, die Betreuung der eigenen Kinder sicherzustellen. Die Entscheidung liegt im Einzelfall bei den Landkreisen und kreisfreien Städten. Ausnahmen werden beispielsweise genehmigt, wenn zu viele Kinder im Haushalt betreut werden müssen.

#### **Was muss ich bei der Beantragung der Notbetreuung beachten?**

Eltern, die bereits einen genehmigten Antrag auf Notbetreuung haben, brauchen keinen neuen Antrag zu stellen. Wenn die Voraussetzungen, die zur Entscheidung für eine Notbetreuung geführt haben, sich nicht geändert haben, werden bereits bewilligte Anträge einfach verlängert.

Alle Eltern, die durch die Lockerungen zusätzlich den Anspruch erhalten, können einen Antrag bei ihrem jeweiligen Landkreis bzw. der Stadt stellen, die auch die Formulare auf ihren Webseiten anbieten. Zusätzlich ist eine Bescheinigung vom Arbeitgeber notwendig, dass der Beruf systemrelevant ist. Das zuständige örtliche Jugendamt entscheidet dann über die Anerkennung und weist einen entsprechenden Platz in der Notbetreuung zu.

#### **ACHTUNG:**

Bitte teilen Sie es Ihrer Klassenlehrerin und dem Schulbüro umgehend (bis spätestens 17.5.20) mit, wenn Ihr Kind oder eine im Haushalt lebende Person aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe oder aus sonstigen triftigen Gründen, die Pandemie betreffend, **NICHT** am Präsenzunterricht teilnehmen wird.

Außerdem benötige ich bis dahin auch Ihre Rückmeldung, wenn Sie für Ihr für den Schulbusbetrieb angemeldetes Kind den Schulbustransport **NICHT** wünschen.

**Die Abstandsregel wird dort NICHT eingehalten** und es besteht eine Maskenpflicht.

Aufgrund einiger Nachfragen Ihrerseits habe ich den Busunternehmer Herrn Kohn gebeten, für diese Wochen neue Busrouten zu planen. Am Montag teile ich ihm zunächst erst einmal Ihren Bedarf mit.

Für den Ablauf und die Organisation übernehme ich ausdrücklich keine Verantwortung.

*In der Hoffnung, eine für die Mehrheit überschaubare Variante überlegt zu haben,  
grüßt Sie herzlich, Ihre Schulleiterin Frau Wuttke-Neumann*